

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **17 (1891)**

Heft 10

PDF erstellt am: **01.05.2024**

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

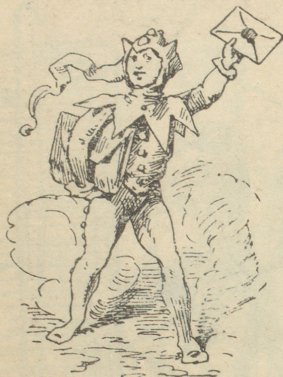
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

#### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



## Briefkasten der Redaktion.



wandlung des Staatenbundes zum Einheitsstaat allerdings das Mächtige, was man

**G. F. i. J.** Das mag Sie wohl ge-  
wundert haben, daß unsere Turista so prompt  
aufmarschierte; aber Sie hätten nicht ver-  
gessen sollen, daß wichtige Traktanden we-  
nigstens 14 Tage vor Eröffnung der Session  
eingereicht werden müssen. So viel wir  
bemerken, war dieß auch nöthig; es fangen  
Verschiedene, welche am Einschlafen waren,  
bereits an, sich energisch zu „ranggen“. —  
**Spatz.** Um Gottes willen, das ist ein  
absolutes Mißverständnis. Das muß ge-  
lesen werden: Das Eine nicht lassen und  
vom Andern so viel und so oft als möglich.  
Schönen Gruß. — **R. i. A.** Wir müssen  
diese hübschen Dinger, so eines nach dem  
andern einschießen lassen. Das gibt bis zur  
Zeit ein hübsches „Lebernähebuch“. —  
**Dem Berner.** So, nicht als Parteimann,  
wenn die andere Gruppe selbst mit der  
gleichen Fahne auftritt. Hat denn das  
Billigkeitsgefühl keine Berechtigung mehr?  
Wären wir so weit, dann wäre die Um-

zu thun hätte. Man soll auch hier das Kind nicht mit dem Bade ausschütten  
und seiner Anspruchsfähigkeit etwas die Fügel anlegen. — **R. P.** Ein Berliner  
Börsenwart behauptet jetzt sehr fein: „Die Hauffe kam vom Zeichnen u. d. die  
Bauffe vom Malen. — **H. i. Berl.** Die Vorrichtung, daß der Herr Meter  
seinen Heimweg besser findet, verdiente patentirt zu werden, aber nur, wenn sie  
sich auch um die Häuserreden herum zu finden vermöchte. — **H. v. M.** „Was  
wilst du in die Ferne schweifen, sieh, das Gute liegt so nah.“ Der Amerikaner  
könnte da füglich Begleiter sein. — **Heiri.** Das Bildchen wurde nicht verstan-  
den. Böse Zungen behaupten sogar, es sei tendenziös gegen unser Militär ge-  
richtet. Ja so sind sie, ja so sind sie, die Männer von Geist! — **M. M.** Ein  
Franzose, der sich mit dem Deutschen nicht leicht zurechtfindet, wollte einem Ver-  
wandten in der deutschen Schweiz mittheilen, daß seine Frau leberleidend sei  
und schrieb wörtlich: „Mein lieb Frau ist leider lebend.“ — **? i. B.** Wa-  
rum wollen Sie denn der „Neuen Zürcher-Zeitung“ den Schalltag nicht gönnen?  
Etwa weil Sie selbst den Schalltag hatten? — **S. M. i. U.** Sie sind da ganz  
auf dem Holzweg betr. Einander; aber dem Verdachte verdanken wir wenigstens  
ein Kontext von Ihnen selbst, welches mit der Annonce vollständig in Einklang  
steht. — **N. N.** Nur keine Fehler verbessern wollen; denn leicht deckt man den  
ersten mit einem zweiten. — **B. i. Mh.** Unsere Expedition ist angewiesen, Ihrem  
Ansuchen wo möglich zu entsprechen. — **J. i. S.** „Statt ein Meer von Tinte“  
lächte der deutsche Kaiser vielleicht richtiger gesagt ein „schwarzes Meer von Tinte“.  
— **O. B.** Die freundliche Stimme freute uns doppelt, denn es sind auch Hühner-  
augenmerksensschreie zu vernehmen gewesen. — **C. B. i. S.** Doch wohl nur  
ein unbedeutender Druckfehler. — **Zürcher Bauer.** Nein, das nicht Aber  
die letzte Zeile des Briefkastens gibt weitere Antwort. — **Verschiedenen:** An-  
onymes wird nicht angenommen und nicht beantwortet.

# Zürcher Bankverein

## in Zürich.

Volleinbezahltes Aktienkapital 16 Millionen Franken.

Eröffnung von laufenden Rechnungen.  
An- und Verkauf fremder Devisen.  
Diskontirung bankfähiger Wechsel.  
An- und Verkauf von Werthpapieren.  
Einlösung von Coupons und gekündigten Obligationen.  
Capital-Anlagen.

OF 8451 5540 [61-5]

## Die Direktion.



!!! Neuheit !!!  
**Praktisch! Solid! Billig!**

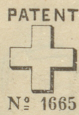
Wer Geld sparen will, kaufe sich meine  
**Cravatte Merkur**

Sie kann von Jedermann in 2 Minuten ohne irgendwelche  
Näht neu erstellt oder changirt werden. 36

Preis per Schachtel, enth. 1 Modell u. B'wollstoff für 4 Cravatten Fr. 1.

idem. 1 Modell u. Seidenstoff „ „ „ 2.  
Bei Bestellung bitte Farben zu bezeichnen. — Versandt gegen Nach-  
nahme. — Wiederverkäufer grosser Rabatt.

Zürich — J. B. Hochreutiner — Linthescherhof.



Ueberall beliebt! Ausgezeichnete Nahrungsmittel.

1. **Feine Rahmkäschen**, ausserordentlich beliebte Delicatesse zum Nachtisch oder zu Wein und Bier.
2. **Kümmelkäschen**, werden in Deutschland und Oesterreich an Stelle von Harzer, Limburger etc., weil viel feiner, millionenweise konsumirt.
3. **Prima Saanen-Käse**, weitaus bester Zusatz zu Suppen, Maccaroni, Risotti etc. Besser ferner nach allen Theilen der Schweiz: 2
4. **Täglich frische Rahmbutter** in Postcollis u. grösseren Qualitäten
5. sowie **Ia. & IIa. Emmenthalerkäse** dito

Gratismuster von 1 und 2 stehen franco zur Verfügung.



Feinste Pariser  
**Gummi - Artikel**  
**L. Schüssler,**  
Berlin S.W. 46,5, Anhaltstrasse 5.  
Preislisten gratis und franco. 51-26

## Magasin Vinicole

Storchengasse 23 — ZÜRICH — Weinplatz  
Reichhaltiges Lager in Bordeaux- und Burgunder-Weinen.

General-Vertretung des Hauses

**J. B. Vallé & C<sup>ie</sup>**

Dijon — Bordeaux — Cognac

Beste Qualität gelagerter Dessert- und Krankenweine, wie: Malaga, Madère, Sherry, Oporto, Muscatel, Lacrima-Christi, Marsala.

Alle Sorten Liqueure und Spirituosen, besonders vorzügliche Cognacs, fine Champagne, Rhum und Champagner.

Alle Lieferungen franco Domizil.

Telephon Nr. 276.

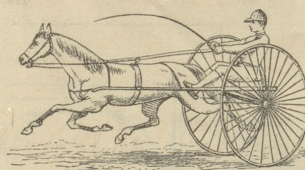
Dépôts:

bei Herrn Tempelmann-Huber, Spezereihandlung, Enge.

J. Wüthrich, Butter- und Käsehandlung, Schützengasse, Zürich.

Charles Boch.

23



## Fahr-Handschuhe

Dogskins, sehr solid, elegante Ausführung, besetzt à Fr. 5, einfach à Fr. 4. — -86-

## Militair-Handschuhe

empfehle besonders meine Specialität

Weisse Glacé extra stark (Peau de chien)  
Bester Handschuh für Offiziere. Preis mit 2 Schluss Fr. 3. —  
J. BÖHNY, Handschuhfabrik, ZÜRICH, Weinplatz.  
St. Gallen, Marktplatz 13. — Basel, Freie Strasse 70.

## Holzbearbeitungs-

Maschinen bauen als Specialität à

Massige Preise.

Concurrenz Bedingungen.

Über 10000 Maschinen schon geliefert.

Höchste Auszeichnungen.

Kirchner & Co., Masch.-Fabr.

Leipzig-Sellerhausen.

Filialbureau Zürich, Grossmünsterplatz 2.

52-15

Prima Qualität, 5 jährig, liefert billiger als jede

Concurrenz. Muster à 40 Rp. per Nachnahme.

Ed. Lutz, Lutzenberg AR bei Rheineck.

„Der Gastwirth“.

Offizielles Organ

des Schweizerischen Vereins der Hötellers, des

schweiz. und der kantonalen Wirthvereine.

Abonnement per Jahr 5 Franken.

Dr. N. Gerber's Molkerei, Zürich.



Echte Briefmarken.

60 Spanien . . . Mk. 1.25

40 Schweden . . . „ 1.70

30 Span Westind. . . „ 2.25

25 Portugal . . . „ 1.25

19 Helgoland . . . „ 1.50

15 Island . . . „ 2.75

4 Moldau . . . „ 1.—

Alle verschied. Porto extra.

Preisliste über 455 Serien

gratis. 58

W. Künast, Berlin W.

Unter den Linden 15.



# Bureau für Patent-Angelegenheiten

BERLIN S.W. Kochstr. Nr. 4  
Technischer Leiter: J. BRANDT, Civilingenieur  
Seit 1873 im Patentfache tätig.

## Pikante Lektüre!

**A. Gugi**, Sündenrinnen des Kärntner Hochlands Mk. 2  
**Amor im Harem** „ 2  
**Bilderbuch** für Hagestolze, 5 Bde., jed. Bd. m. 100 pik. Illustr., jeder Band „ 3  
**Die Messalinen Berlins** „ 3  
Versandt gegen Einsendung des Betrages auch in Briefmarken.  
**R. Jacobsthal**, Buchhandlung, Berlin, W. 35, 12  
Steglitzerstrasse 61.  
Illustr. Katalog gratis u. franco.

## Eine „kitzliche“ Geschichte

confisciert und verboten gewesen.  
**Der Blick** ins Jenseits.  
Mit 32 Bildern von G. W. Schuppel und W. Bar. Preis 1 M. 50 Pf. Jeder empfiehlt: Zwei Maitreessen. 1.00 Pf.  
Ein Quaststörchelein. 1.00 Pf.  
Ludwig XIV. und der Girafpart. 1.25 Pf.  
Pathologie der Liebe. 1.00 Pf.  
Ein Ganzen im Harem m. 30 Bildern 1.00 Pf.  
Berlin bei Tag und Nacht. 1.25 Pf.  
Gegen vorherige Einsendung des Betrages in baar oder Marken (auch ausländische) direkt franco.  
W. H. Wiedemann's Verlags-Buchhandlg.  
Berlin N. Invalidenstr. 9.

**Alten und jungen Männern** wird die soeben in neuer, vermehrter Auflage erschienene Schrift des Med.-Rath Dr. Müller über das **gestörte Nerven- & Sexual-System**, (15) sowie dessen radikale Heilung zur Belehrung dringend empfohlen.  
Freie Zusendung unter Couvert für Fr. 1. 25 in Briefmarken.  
**Eduard Bendt**, Buchschweizer.

## Gummi

Artikel in vorzügl. Qualität empfiehlt billigst 159-52

**Georg Band,**  
Berlin S. W. 29 E.

16 Illustrirte Preislisten gratis.

Paris 1889 gold. Medaille.

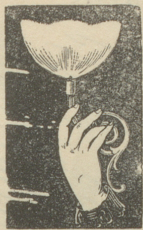
**500 Francs in Gold,**

wenn **Crème Grolsch** nicht alle Hautunreinheiten, als Sommersprossen, Scherflecken, Sonnenbrand, Mitesser, Rattenröthe etc. beseitigt u. den Teint bis ins Alter hinein rein und jugendfrisch erhält. Keine Schminke. Preis in Basel Frs. 1.50, in der übrigen Schweiz Frs. 2.—. Man verlange ausdrücklich die „preisgekrönte Crème Grolsch“, da es wertvolle Abmachungen giebt.

**Savon Grolsch**, das gebräutete Seife, Preis in Basel Fr. 1.—, in der übrigen Schweiz Frs. 1.25.  
**Grolsch's Hair Milk**, das bestes Haarfärbemittel der Welt! bleibend. Preis überall Frs. 2.50 und Frs. 3.—.

**Hauptdepot A. Böttner, Apotheker in Basel;** ferner in allen in den Apotheken und Feilwaregeschäften d. Schweiz.  
Zürich: F. Nussbaum-Däniker, Seinaustr. 48.

**Gummi-Artikel** in vorzüglicher Qualität, per Dutzend zu Fr. 3, 4 u. 5 empfiehlt  
**Emil Büchel, Chur.**



## Licht!

Runge's Gas selbst erzeugende Lampen liefern brillant leuchtende Gasflammen. Jede Lampe stellt sich das nötige Gas selbst her, und kann jeden Augenblick an einen andern Platz gehängt werden. Kein Cylinder! Kein Docht! Weder Röhren noch Apparate! Eine Flamme ersetzt vier grosse Petroleumlampen. Vorzüglich für

**Gärten, Restaurants, Strassen, Bauten, Geschäfts-Lokale, Fabriken, Hüttenwerke, Brauereien, Schlachthäuser, Bäckereien u. s. w.**

Lampen von 6 Fr. 25 Cts. an. Bronz. Probelampe u. Leuchtmateriel incl. Verpackung 8 Fr. gegen Nachnahme oder Vorausbezahlung. **Beste Strassenbeleuchtung** Petroleumlampen werden umgeändert. **Sturmbrenner für Bauten.** Reich illustrirter Preis-courant gratis und franko. 60-6

**Louis Runge, Berlin, Landsbergerstrasse 9.**

## ! Interessante Lektüre für Herren!



Die Beichte der Fürstin Pignatelli 1.—  
Verbotene Früchte 2.—  
Im Venustempel 2.—  
Allerlei Liebesabenteuer 2.—  
Die Messalinen Berlins 3.—  
Rinaldo Rinaldini's Liebesabenteuer 3.—  
Die Physiologie der Ehe 4.—  
Gegen Einsendung oder Nachnahme Versand durch **HERMANN SCHMIDT, Berlin S.W., Plan-Ufer 26.** Illustr. Katalog über amüsante Lektüre gratis und franco. 48-52

Zum Abonnement empfohlen:

## „Strassburger Post“.

Angesehenstes und gelesenstes politisches Organ

**Elsass-Lothringens,**

in Baden, der Pfalz, überhaupt in ganz Südwestdeutschland etc. allgemein verbreitet, in der Schweiz viel gehalten.

**Täglich zwei Ausgaben.**

Die Verhandlungen des Deutschen Reichstages nach ausführlicher stenographischer Aufnahme als **drittes Blatt.**

**Verloosungsbeilage.**

Schnellste Verbreitung aller politischen Tagesneuigkeiten. Ausgedehnter Depeschendienst. — Zahlreiche Telegramme von Berlin und Paris über die Verhandlungen der Kammern etc. — Gutgewähltes Feuilleton. — Günstige Versendungsweise für die Schweiz mit den ersten Gotthardzügen

## ABONNEMENTS:

Pro Quartal bei sämtlichen schweiz. Postanstalten . . . . . Fr. 9. 10  
Pro Monat unter Streifbünd von der Expedition bezogen . . . . . „ 3. 10

Vorzügliches Insertionsorgan für Hötel, Bäder- und Pensionsanzeigen von bewährter Wirksamkeit. — Anzeigenpreis 25 Pfg. die Zeile; bei öfterer Einrückung günstigste Bedingungen. -35-

## Heilungen.

Die Unterzeichneten wurden von den angeführten Leiden durch briefliche Behandlung mit unübertrefflichen Mitteln, meist ohne Berufshilfe, vollständig befreit: **Schwerhörigkeit, Ohrenentzündung.** J. Reichler, Landau, Oltweiher, Amt Bühl. **Kehlkopfkatarrh, Kropf, Halsanschwellung, Würgen, Erbrechen, Husten, Verstopfung.** J. Graf, Maurer, Lutterbach, Elsch.

**Gebärmutterleiden, Hämorrhoiden.** Benz und Frau, Mannheim G 3 VIII.

**Darmkatarrh, Nervenschwäche, Durchfall.** Louise Corday, Alens bei Gossionay.

**Augenleiden, Augenentzündung.** W. Müller, b. Ernst Ritter, Moudon (Waadt).

**Gesichtsausschläge, Kopfschmerz.** Marie Fühner, Lutterbach bei Colmar.

**Bleichsucht, Lungenkatarrh, Weisfluß, Husten.** J. Gailer in Billstätt bei Rehl.

**Epilepsie, Fallsucht, ohne Rückfall.** Marie Zurliub, Alt-Weibels, Gräfelf (Schweiz).

**Magen- und Darmkatarrh, Athembeklemmung, blut. Stuhl, Schmerzen im Magen und Unterleib, stopfender Stuhl, Blutwürgungen.** Louis Jacques, Lutry (Waadt).

**Nasenröthe, Flechten.** Louis Köhler, Bäcker, Neuenstadt, Kt. Bern.

**Krämpfe, Flechten, Sommersprossen.** Mathilde Bauert, Gusch b. Lötzwil, Zurich.

**Gesichtshaare, Rachenkatarrh, Rheumatismus, Auswurf.** A. Z., Hoerdon.

**Lungenleiden, Asthma, Lungenverwässerung, heft. Athembeschwerden, Husten, Auswurf.** Weilenmann, Bahnwärter, Kempthal, Kt. Zürich.

**Nierenleiden.** Albin Schmid, Bühländer bei Muri (Schweiz).

**Drüsenleiden, Flechten, Blutarmuth.** Müller und zwei Töchter, Gersau, Schweiz.

**Blasenkatarrh, Haarausfall, oft blut. Urin.** Louise Perrenx, Palezieux (Schweiz).

**Gesichtsrose, Entzündung.** Louis Cornod, Reconvillier (Schweiz).

**Rückenmarksleiden, Kopfschmerzen.** Wwe. Tachet in Mont b. Rolle (Schweiz).

**Bandwurm mit Kopf.** Marie Gindelang, Köchin, Tölz (Bayern).

**Bettlässigkeit, Blasenverwässerung.** Sohn v. J. Fürwächter, Schneider, Knittingen, Würt.

**Schwindsucht, Lungentuberkulose, Husten, Auswurf, Nachtschweisse, Appetitlosigkeit.** J. J. Walz, Seigenbühl, D. A. Calw (Württemberg).

**Gelenkgeschicht mit Verwachsungen.** St. Müller, Maurer, Guttenen v. Ochsenhausen.

**Herzfehler, Athembeschwerden, Husten.** H. Schneider, Königsbach b. Nussbach (Pfalz).

**Trunksucht, ohne Rückfall.** J. D. Walther, Courchapois b. Delemont.

**Nabelbruch.** A. Dietrich, Deconon in Erpfing b. Landsberg (Bayern).

**Schenkelbruch** f. 10 J. Tochter d. B. Höfner, Bäcker, Engersham b. Nussdorf, Bayern.

**Mangel an Bartwuchs.** Das unübertreffliche Mittel wirkte überaus rasch. A. St., Basel.

**Verschwiegenheit.** 2500 amtlich begl. Heilungen. Broschüre gratis. Man adressire:

An die **Heilanstalt in Glarus, Schweiz.**



| 60 ver.                            | Asien         | M. 3.85                 |
|------------------------------------|---------------|-------------------------|
| 50                                 | Australien    | 2.40                    |
| 50                                 | West-Indien   | 3.—                     |
| 65                                 | Süd-America   | 3.85                    |
| 30                                 | Cntr.-America | 2.65                    |
| Preise billigst Preisliste gratis. |               |                         |
| 56                                 | M154:2Stg     | Stuttgart, Verastr. 18. |

## ANGLO-AMERICAN

unterm Hôtel National Zürich  
T. A. Harrison, Direktor.



Engl. Marchand Tailleurs

## Complete Ausstattung

für Herren

Bonneterie, Ganterie, Cravatten,  
Caoutchouc-Mäntel, Parfümerie,  
Thee, Teppiche, Linoleum etc.  
Spezialität engl. Artikel.

## Echte Briefmarken

billigst.

Preis-  
buch  
kos-  
ten-  
frei



Selten-  
heiten-  
Catalog  
50 Pfg.  
Riesen-  
Catalog  
M. 1.50.

|              |        |               |                |
|--------------|--------|---------------|----------------|
| 8 Baden      | 40 Pf. | 3 Siam        | 40 Pf.         |
| 9 Preussen   | 30     | 4 Tunis       | 25             |
| 10 Nrd. Bd.  | 30     | 8 Aegypten    | 30             |
| 7 Sachsen    | 30     | 8 Kap g. Hff. | 35             |
| 8 Turn-Taxis | 40     | 5 Natal       | 50             |
| 9 Norwegen   | 20     | 4 Transvaal   | 50             |
| 20 Dänem.    | 60     | 4 Oranjest.   | 40             |
| 20 Portugal  | 70     | 8 Mexiko      | 75             |
| 20 Spanien   | 30     | 8 Argentina   | 40             |
| 4 Gibraltar  | 65     | 8 Chile       | 45             |
| 3 Cypren     | 50     | 4 Uruguay     | 40             |
| 6 Monaco     | 35     | 10 Brasilien  | 40             |
| 3 Malta      | 30     | 18 Victoria   | 70             |
| 10 Griechld. | 30     | 8 Neusüd.     | 50             |
| 14 Türkei    | 65     | 8 Neuseel.    | 50             |
| 10 Rumän.    | 20     | 5 Angola      | 60             |
| 10 Russld.   | 20     | 4 Haiti       | 60             |
| 10 Finland   | 40     | 5 S. Marino   | 1.65           |
| 7 Bulgarien  | 30     | 4 Persien     | 40             |
| 5 Ostrumel.  | 50     | 6 Bosnien     | 30             |
| 5 Island     | 50     | 15 Niederl.   | 35             |
| 10 Luxemb.   | 35     | 7 Schwed.     | D 20           |
| 10 Wrtb. Kr. | 30     | 10 Deutsch.   | Reich.         |
| 10 Japan     | 45     |               | Groschen 25 Pf |

alle verschieden.

Porto extra. 21  
**Paul Lietzow, Berlin 8,**

Jägerstr. 73, gegr. 1864.